

Ja, ich bin an dem Projekt „Mobilität und Logistik im Focus von ArbeitnehmerInnen als Verkehrsnutzer und Beschäftigte des Sektors“ interessiert:

Name, Vorname: _____

Betrieb: _____

Straße, Hausnummer: _____

Ort: _____

Datenschutz:

Sämtliche erhobenen persönlichen Daten werden ausschließlich zu Ihrer individuellen Betreuung, der Übersendung von Informationen oder Einladungen gespeichert. Wir sichern zu, dass Ihre Angaben entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich behandelt werden.

 **Kooperationsstelle**
Hochschulen und Gewerkschaften
Frankfurt-Rhein-Main



Zum Auftakt des Projektes planen wir eine Informationsveranstaltung, zu der wir Dich/Sie gerne einladen möchten.

In diesem Workshop wollen wir das Themenfeld „Mobilität und Logistik“ in der Bedeutung für Arbeitnehmer/innen und ihre Familien genauer ausleuchten.

Dein/Ihr Rat und Deine/Ihre Erfahrung wäre hierbei für uns sehr hilfreich.

Über Dein/Ihr Interesse an unserem Projekt würden wir uns sehr freuen.

Gerne würden wir Dir/Ihnen weitere Infos und eine Einladung zum Auftaktworkshop schicken.

Vielen Dank,
Dein/Ihre Kooperationsstelle Hochschule und Gewerkschaften Frankfurt-Rhein-Main



Kooperationsstelle
Hochschulen und Gewerkschaften
Frankfurt-Rhein-Main



Ein neues Projekt:
„Mobilität und Logistik für Beschäftigte und ihre Familien in Rhein-Main“

Die „Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Frankfurt-Rhein-Main“ bereitet ein Projekt „Mobilität und Logistik für Beschäftigte und ihre Familien in der Region Frankfurt-Rhein-Main“ vor.

Wir wollen und müssen mobil sein – nicht nur um jeden Tag unsere Arbeit, die Schule oder Kita oder den Einkaufsladen zu erreichen. Auch Güter und Informationen wollen und müssen in einer arbeitsteiligen Wirtschaft ausgetauscht werden. Mobilität, Verkehr und Logistik sind mithin extrem wichtig für die Funktionieren und das wirtschaftliche Wachstum unserer Region.

Mobilität und Logistik sind wichtige Eckpunkte für die Gestaltung unseres Lebens- und Arbeitsalltags. Mobilität ist auch die Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Wer nicht mobil ist, wird ausgegrenzt.

Mobilität wird aber immer teurer – je nach Verkehrsmittel wird es für uns immer kostspieliger, unsere täglichen Wege per Auto oder mit dem Öffentlichen Nahverkehr zu erledigen. Mobilität droht für uns Beschäftigte und unsere Familien unerschwinglich zu werden. Für uns Gewerkschaften und Betriebsräte ist aber klar: Räumliche Mobilität muss für alle gleichberechtigt ermöglicht werden.

U.a. diesen Aspekt bearbeiten wir in unserem neuen Projekt „Mobilität und Logistik im Focus von ArbeitnehmerInnen als Verkehrsnutzer und Beschäftigte des Sektors“

Wir Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sind aber nicht nur Nutzer der Verkehrssysteme – wir erzeugen und steuern die Verkehrssysteme und Transportleistungen. Ohne unsere Arbeit, ohne unser Know-How würde es gar keine Verkehrssysteme geben.

Wir sind es, die z.B. die infrastrukturelle Basis für Verkehrssysteme planen und bauen, wir sind es, die Verkehrsmittel planen, bauen und bewegen (Auto, Schiff, Flugzeug, Zug, U-Bahn, Straßenbahn, Bus, Fahrräder), wir sind es, die eine Funktions- und Leistungsfähigkeit der Verkehrssysteme steuern, überwachen, optimieren etc..

Mobilität schafft Arbeitsplätze und Einkommen für uns! Der Sektor Mobilität und Logistik bietet viele und wichtige Arbeitsplätze in der Region.

Auch diesen Aspekt bearbeiten wir in unserem neuen Projekt „Mobilität und Logistik im Focus von ArbeitnehmerInnen als Verkehrsnutzer und Beschäftigte des Sektors“

Beteiligt sind bisher:

- ♦ Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Frankfurt-Rhein-Main
- ♦ DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main
- ♦ Hochschule Rhein-pMain, Wiesbaden
- ♦ Fachhochschule Frankfurt/Main,
- ♦ Goethe Universität Frankfurt
- ♦ Gewerkschaften der Region,

